



Newsletter Oktober 2009

Es gibt Neuigkeiten bei der "Familienbotschaft-MV". Der Newsletter kennt alle Details. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Herbstliche Grüße
Ihre Familienbotschaft-MV

Übersicht

1. News aus der Familienbotschaft-MV
 2. News aus dem Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V
 3. News aus den Lokalen Bündnissen für Familie M-V
 4. News aus den Familienzentren/Familienbildungsstätten M-V
 5. News aus den Mehrgenerationenhäusern M-V
 6. News aus den Familienferienstätten M-V
 7. News aus den Einrichtungen der Seniorenarbeit M-V
-

1. News aus der Familienbotschaft-MV



2. landesweites Netzwerktreffen der Familienbotschaft-MV

Am 4. November ist es wieder so weit. In der JAMBUS Familienbildungsstätte in Bad Sülze treffen sich Partner und Freunde der "Familienbotschaft-MV" zum überregionalen Erfahrungsaustausch. Das Programm und ein Anmeldeformular finden Sie unter www.familienbotschaft-mv.de

Nächster Chattermin

06.11.2009 - Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina - Leiterin des KITA-PORTAL-MV
(Portal für Kindertagesförderung in M-V; www.kita-portal-mv.de)

2. News aus dem Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Familienbotschaftsmitglieder, mit dem 31. Oktober 2009 verabschiede ich mich aus dem Berufsleben, meine Arbeitsaufgaben werden von Frau Mandy Jürgens übernommen. Sie erreichen sie telefonisch unter meiner alten Nummer 0385/5889502, die E-Mailadresse lautet mandy.juergens@sm.mv-regierung.de). Ich bitte Sie meiner Nachfolgerin die gleiche Unterstützung zukommen zu lassen, wie sie mir in den vergangenen Jahren zu Teil wurde.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich auf diesem Wege bei Ihnen für die gute, kooperative und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Schaffenskraft und viele neue und interessante Ideen sowie immer offene Mitstreiter, die Sie bei der Umsetzung Ihrer wichtigen Aufgaben, vielfältige Angebote für die Familien bereitzustellen, unterstützen.

*Herzlichst,
Sybille Brun*

Ergebnisse des Landeswettbewerbs „Familienfreundliche Kommune Mecklenburg-Vorpommern“ 2009 im Internet veröffentlicht



Die Ergebnisse des Landeswettbewerb „Familienfreundliche Kommune Mecklenburg-Vorpommern“ 2009 wurden vor kurzem in Form einer "Sammlung praktischer Beispiele kommunalen Handelns für mehr Kinderfreundlichkeit" im Internet veröffentlicht. Diese Sammlung ist unter www.familienbotschaft-mv.de zu finden. Sie ist entsprechend den Kategorien des Wettbewerbs geordnet.

Sozialministerin Schwesig kritisiert den Koalitions-Vertrag von CDU und FDP

Mit Enttäuschung hat Sozialministerin Manuela Schwesig den Koalitions-Vertrag zur Kenntnis genommen, auf dessen Grundlage CDU und FDP künftig Deutschland regieren wollen. "Statt den Aufbruch in eine soziale und moderne Familienpolitik zu wagen, schickt Schwarz-Gelb die Familienpolitik zurück ins Gedöns", kritisierte Ministerin Schwesig. "Eine drittrangig besetzte Arbeitsgruppe konzentriert sich - bei Abwesenheit der Familienministerin - auf das grundfalsche Prinzip "Gießkanne"."

(Quelle: www.sozial-mv.de)

Im Herzen von Grimmen entsteht ein neuer Treff für Senioren

Mit fast 180.000 Euro fördert das Ministerium für Soziales und Gesundheit den Umbau einer Kindertagesstätte zu einer Gemeinschaftseinrichtung für ältere Menschen mitten in Grimmen. "Durch den zentralen Standort geben wir Senioren die Chance, ihren Lebensabend aktiv zu gestalten und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen", freut sich Ministerin Manuela Schwesig. "Mit Hilfe derartiger Projekte können wir ihren Wunsch besser erfüllen, so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung zu bleiben."

(Quelle: www.sozial-mv.de)

Sozialministerin Schwesig zur Impfkaktion gegen die Schweinegrippe: "Wir sind gut gerüstet"

"Ich freue mich, dass die Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen Wochen kühlen Kopf bewahrt haben, was den Umgang mit der Schweinegrippe betrifft", sagte Manuela Schwesig, Ministerin für Soziales und Gesundheit, am Dienstag in der Landespressekonferenz. "Diese Besonnenheit sollten wir auch bei der Impfkaktion beibehalten, die am kommenden Montag beginnt." Das Land sei gut gerüstet. Die "Ständige Impfkommission" (STIKO) des Robert Koch-Instituts empfiehlt die Impfung. "Deshalb rate auch ich den Bürgerinnen und Bürgern, sich gegen Schweinegrippe impfen zu lassen", sagte Ministerin Manuela Schwesig. Die Teilnahme ist jedoch in jedem Fall freiwillig, eine Impfpflicht gibt es in Deutschland nicht.

(Quelle: www.sozial-mv.de)

3. News aus den Lokalen Bündnissen für Familie M-V



Bündnisse trafen sich zu Regionaltreffen in Malchow und Neubrandenburg

Um sich über aktuelle Projekte und Initiativen für Familien in den verschiedenen Regionen unseres Landes auszutauschen, kamen im Oktober auf Einladung der Netzwerkstelle der Bündnisse in M-V mehrere VertreterInnen Lokaler Bündnisse für Familie zusammen. In Malchow traf man sich bereits am 1. Oktober. Hier stellten u.a. die Bündnisse aus Schwerin, Demmin, Bützow und Malchow ihre aktuellen Aktivitäten und Pläne für 2010 vor.

Neben dem Erfahrungsaustausch wurden am 27. Oktober in Neubrandenburg gleich zwei aktuelle Projekte vorgestellt, die sich an dem Ideenwettbewerb "Gute Arbeit für Alleinerziehende im SCB II- Bezug" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales beteiligen.

Die teilnehmenden Bündnisse zeigten sich sehr interessiert an der vom Servicebüro in Berlin vorgeschlagenen Entwicklungspartnerschaft für Alleinerziehende. Sie stimmten der Teilnahme an dieser Partnerschaft als „Bündnisfamilie MV“ zu, d.h. sie wollen nicht einzeln, sondern im Landesverbund teilnehmen.

Nähere Informationen zu den Regionaltreffen erhalten Sie bei Christine Wenmakers, Netzwerkstelle LBFF in M-V, Telefon 03838-31 50 120

Interessante Veranstaltungen für Lokale Bündnisse in M-V

- Bundesweite Netzwerkveranstaltungen der Lokalen Bündnisse für Familie zum Schwerpunktthema "Standortfaktor Familienfreundlichkeit" am **16.11.2009 in Berlin** und am **08.12.2009 in Köln**
- Fachtagung des Bundesfamilienministeriums für Bündniskoordinatoren "Lokale Handlungsfelder nachhaltiger Familienpolitik" am **02.12.2009 in Berlin**
- Multiplikatorenveranstaltung des Netzwerkbüros „Erfolgsfaktor Familie“ „Familienfreundlichkeit zum Thema machen – im Unternehmen und darüber hinaus!“ am **03.12.2009 in Berlin**

4. News aus den Familienzentren und Familienbildungsstätten M-V

Fachtag "Gemeinsam für die Kleinsten" am 20.11.09 in Torgelow



Dieser regionale Fachtag findet im Rahmen des Modellprojektes „Alternativen zum Krippenausbau denken“ statt. Im Vordergrund des Modellprojektes stehen Angebote für Kinder unter 3 Jahren, die die bestehenden Angebote (Krippe, Tagespflege) ergänzen. Der thematische Schwerpunkt dieses regionalen Fachtages ist die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften. Auf dem Fachtag sollen gelungene Ansätze vorgestellt werden und Visionen für Mecklenburg Vorpommern entwickelt werden.

Die Tagung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Träger und Leitungen von Kindertagesstätten aus den Kreisen Rügen, Müritz, Uecker-Randow und der kreisfreien Stadt Schwerin.

Nähere Informationen zum Fachtag erhalten Sie bei Karin Lücker-Aleman, Telefon 030 - 74756 - 221 sowie unter www.alternativenzumkrippenausbauendenken.de

Eltern stark machen in M-V

Im Rahmen des Landesprojektes „Eltern stark machen in M-V“ werden Eltern in M-V in ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt. In den verschiedenen Elternkursen, die im Land angeboten werden, erhalten Mütter und Väter Unterstützung, Tipps und Anregungen, um ihren Erziehungsalltag stressfreier und entspannter zu meistern. Elternkurse stärken das Selbstbewusstsein von Müttern, Vätern und Kindern. Elternkurse informieren über allgemeine Erziehungsthemen. Elternkurse helfen den Familienalltag zu entlasten und das Miteinander zu verbessern. Elternkurse zeigen Möglichkeiten auf, Konflikte zu bewältigen und zu lösen. Elternkurse bieten Raum zum Nachdenken und zum Austausch mit anderen Müttern und Vätern. Elternkurse zeigen Chancen auf, Freiräume für sich selbst zu schaffen.



Informationen über Elternkurse in Ihrer Nähe erhalten Sie bei der Landeskoordinierungsstelle für Elternkompetenz beim Deutschen

Kinderschutzbund Landesverband M-V e.V., Tel. 0385 - 477 30 44 und auf der Internetseite www.eltern-stark-machen.de .

Starke Eltern in Teterow, Grabow und Zarrentin

In Teterow läuft vom 21. September bis zum 16. November der Elternkurs „Starke Eltern –Starke Kinder®“ an der katholischen Familienbildungsstätte. 11 Mütter und Väter treffen sich hier wöchentlich für je zwei Stunden mit Kursleiterin Ulrike Schwarz. An 10 Kursabenden erfahren die Eltern, wie sie ihre Kinder altersgerecht unterstützen können. Sprechen über Werte, die ihnen in der Erziehung wichtig sind, tauschen sich über den Umgang mit Regeln und deren Einhaltung und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten in der Familie aus.



Weitere Kurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“ finden an der Grundschule „Eldekinder“ in Grabow und in Zarrentin in der Kita des ASB statt.

Nähere Informationen zum Elternkurs „Starke Eltern –Starke Kinder®“ finden Sie unter www.elternstarkmachen.de

Eltern in Wolgast entdecken Triple P

In Wolgast nutzen Mütter und Väter das Elternkursangebot „Triple P“ (Positives Erziehungsprogramm) bei pro familia in der Chausseestr. 56. Unter Leitung der erfahrenen Triple P - Trainerin Annett Knuth erhalten Eltern in diesem Kurs Unterstützung in Erziehungsfragen. Die Eltern lernen, wie Sie die Fähigkeiten und das positive Selbstbild ihrer Kinder entwickeln können aber dabei auch ihre eigenen Bedürfnisse nicht vergessen. Eltern aus Wolgast und Umgebung, die Interesse an Triple P Kursen für 2010 haben, können sich bei pro familia, unter Tel. 03836 – 20 00 45 bei Frau Knuth melden.



Nähere Informationen zu den Triple P Kursen finden Sie unter www.elternstarkmachen.de

Ausschreibung des "Karl-Kübel-Preises 2010" unter dem Motto „Macht uns stark – Bildungs- und Präventionsnetzwerke für Eltern mit jungen Kindern“

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie schreibt den mit 50.000 Euro dotierten "Karl Kübel Preis 2010" aus. Der Karl Kübel Preis ist die höchstdotierte Auszeichnung für Engagement im Bereich „Frühe Kindheit“ im deutschen Stiftungswesen; er wird jährlich vergeben.



Der Karl Kübel Preis soll dazu beitragen, dass die präventive Hilfe zur Selbsthilfe besonders für Eltern mit jungen Kindern weiter an Bedeutung gewinnt. Durch die Auszeichnung sollen vorbildhafte und zugleich bewährte Projekte und Initiativen in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2010.

Nähere Informationen finden Sie unter www.karlkuebelpreis.de

5. News aus den Mehrgenerationenhäusern in M-V



Multiplikatorenschulung für die „Familienwerkstatt zum Umgang mit Geld“ für Mitarbeiter/-innen im sozialen Bereich 2009

3 bis 4 Millionen Menschen sind in Deutschland überschuldet, in Mecklenburg-Vorpommern sind es 12% aller Haushalte. Im Alltag werden die Probleme z.B. in Form Lohn- oder Kontopfändungen, Schwarzfahrten, ausbleibenden Zahlungen von Betreuungskosten u.ä. deutlich. So werden auch die Mitarbeiter/innen im sozialen Bereich mit diesen Fragen konfrontiert werden. Die Familienwerkstatt zum Umgang mit Geld berücksichtigt diese Entwicklungen und richtet sich gleichermaßen an Eltern und Kinder. Den Familien wird ein Lernfeld- und Praxisfeld geboten, in dem sie praktische Erfahrungen für ihren gemeinsamen Alltag machen können.

Die TeilnehmerInnen erhalten Materialien, mit denen sie in die Lage versetzt werden, diese Familienwerkstatt zum Umgang mit Geld selbst durchzuführen. Wer daran interessiert ist, sollte sich bis zum 10.11.2009 anmelden, eine Teilnahmegebühr von 20,00 € ist mitzubringen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Elvira Kelling im MGH Güstrow, Telefon 03843 - 842400

Nächstes Moderationskreistreffen

Das nächste Treffen der Mehrgenerationenhäuser in M-V findet am Dienstag, den 17.11.2009, in dem Mehrgenerationenhaus Ludwigslust statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Meyer-Klette im Mehrgenerationenhaus Greifswald, Telefon 03834-517814

6. News aus den Familienferienstätten in M-V

Das Familienferiendorf Rerik

Direkt am Salzhaff gelegen und nur wenige hundert Meter vom Ostseestrand entfernt – der reizvolle Fischerort Rerik bietet besonders Familien mit Kindern zahllose Möglichkeiten zur Erholung. Ganz unabhängig von den Jahreszeiten gibt es viel zu entdecken: Strandwanderungen bei Sonne oder Sturm, der Blick von der Steilküste über das Wellenspiel des Wassers, Fahrradexkursionen durch unberührte Landschaft, Städtereisen in die nahe gelegenen Hansestädte Wismar, Rostock und Lübeck.



FAMILIENFERIENSTÄTTEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Die 73, teilweise barrierefreien Ferienhäuser und Apartments liegen in einer großzügigen, autofreien Anlage am Ufer des Salzhaffs. Sie sind mit einer vollständig eingerichteten Küche, Bad, Telefon, Fernseher und zum Teil mit Sonnenterrasse oder Balkon ausgestattet. Je nach Bedarf stehen bis zu vier Schlafzimmer in den Ferienhäusern und -wohnungen zur Verfügung. Kinderbett, Wickelauflage und Hochstuhl gibt es bei Bedarf kostenlos dazu.

Das Familienferiendorf der AWO SANO ist perfekt auf die Bedürfnisse von Familien eingestellt: Ein pädagogisches Team steht für abwechslungsreiche Familienprogramme voller Abenteuer und eine liebevolle Kinderbetreuung in den Spielzimmern zur Verfügung. Für die Pflege der eigenen Gesundheit ist mit verschiedenen Angeboten und Präventionsprogrammen viel Platz. Gutes für Körper und Seele – mit Nordic Walking, Entspannung, Massagen, Sauna, Schwimmen im hauseigenen Schwimmbad oder einer Verwöhnbehandlung im Kosmetikstudio kommt jeder zur Ruhe.

Das AWO SANO Familiendorf Rerik ist eine gemeinnützige Einrichtung und durch flexible Preisgestaltungen für Familien mit mittleren und kleinen Einkommen besonders gut geeignet.

Kontakt:

AWO SANO gGmbH
Familienferiendorf Rerik
John-Brinckman-Str. 6c
18230 Rerik

Tel.: 038296 - 72112
E-Mail: feriendorf@awosano.de
Web: www.awosano.de



7. News der Einrichtungen der Seniorenarbeit M-V

Kostenloser Steuer-Check für Rentner im Internet

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) bietet zusammen mit dem Renten Service der Deutschen Post allen interessierten Rentnerinnen und Rentnern einen kostenlosen Steuer-Check im Internet an, der individuelle Antworten darauf gibt, wer steuerpflichtig ist und wer nicht. Außerdem erfahren die Nutzer z.B. welche Auswirkungen die Abgeltungssteuer auf die persönlichen Finanzen hat, welche Freibeträge genutzt werden können oder wie sich gesetzliche Änderungen bei der Besteuerung von Lebensversicherungen auswirken. Für die fachliche Beratung arbeiten BAGSO und Renten Service mit den Steuerexperten von Deutschlands größtem Lohnsteuerhilfverein, der Vereinigten Lohnsteuerhilfe e. V., zusammen.



Nähere Informationen zum Steuer-Check finden Sie unter www.bagso.de/steuern.html

Impressum

**Familienbotschaft-MV
c/o Rügen tut gut e.V.
Bahnhofstraße 44
18528 Bergen auf Rügen**

**Tel.: 03838 - 31 50 120
Fax: 03838 - 31 50 121
E-Mail: info@familienbotschaft-mv.de
Web: www.familienbotschaft-mv.de**

Ihre Ansprechpartnerinnen: Christine Wenmakers, Nadine Stüdemann